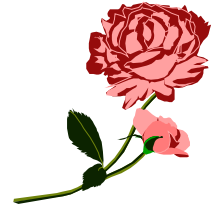


DAS GEHEIMNIS DER ROSE



von Sylvia Lavi

Ich möchte Euch von der göttlichen Rose erzählen, die schon in der Vorwelt, vor der Schöpfung, im göttlichen Zaubergarten sowie im innersten Wesen als Potential existiert.

Die göttliche Rose symbolisiert das SICH-VERBERGEN-GOTTES, um dem Menschen die Möglichkeit zur Formwerdung zu geben, die ihm ermöglicht herauszufinden wer er ist und was er alles sein könnte - um bewußt zu werden.

Diese Rose heißt in der absoluten Ausdrucksform der hebräischen Sprache SCHOSCHANA und entspricht der Energie der Zahl 13, die in der Verdopplung den Namen Gottes bildet und auch für Einheit und Liebe steht.

(SCHOSCHANA) 13 = 661 = 300+6+300+50+5 = שושנה

(YHWH) 26 = 10+5+6+5 = יהוה

(ECHAD - EINHEIT) 13 = 1+8+4 = אחד

(AHAWA - LIEBE) 13 = 1+5+2+5 = אהבה

Diese Rose hat 13 Blütenblätter die abwechselnd rot und weiß sind - sechs rote und sechs weiße Blütenblätter - die Farbe des 13. Blütenblattes ist unbestimmbar und neutral - aus reinem Kristall.

Diese 13 Blütenblätter entsprechen den ersten 13 Schöpfungsworten Gottes in der Thora - das 13. Wort das vor dem Wort Elohim (Gott) kommt ist das Wort Ruach (Heiliger Geist oder Spirit) der weder das rote noch das weiße beinhaltet sondern neutral kristallin ist und somit außerhalb der Gegensätze.

Nach diesen 13 Worten, folgen weitere fünf hochbedeutsame Worte zwischen der zweiten und dritten Stelle, wo Gottes Namen genannt wird. Fünf Worte, die dem ersten Schöpfungswort vorausgehen, nämlich dem Wort: „ES WERDE LICHT“.

Diese fünf Worte sind fünf Einheiten, fünf Schöpfungsgebilde. Sie tragen als Kelchblätter die 13 Blütenblätter der Schoschana, der göttlichen Rose. Mit ihr beginnt die eigentliche Schöpfung. Wenn der Namen Gottes zum dritten Mal fällt, tut Gott den ersten Schöpfungsspruch. Es erfolgt der erste Schöpfungsakt und danach die Schöpfungstat welche die Bewegung entstehen läßt, damit es zum Uranfang kommt. „LICHT“ kommt in die Welt. - mit diesem Urlicht beginnt die Schöpfung.

Der vom Menschen als Verbannung empfundene Auszug aus dem Paradies in die polare Welt ist bereits vor der Schöpfung durch das Muster der Rose gegeben, ebenso wie die Möglichkeit der Erlösung.

Jetzt, zur letzten Zeitenwende wo alles wieder zurückfließt, stehen wir auch an der Schwelle des Urbeginns und müssen uns wieder erinnern.

Das hebräische Wort „SCHOSCHANA“ beinhaltet die Begriffe - verändern, wiederholen, veraltet, lernen, wechseln, unterscheiden, zwei, Jahr, Schlaf und sechs - das ständige Wiederholen von ROT und WEISS - von Leben und Tod - Leidenschaft und Reinheit im Reigen der Polarität. Durch das sich ständige Wiederholen und das Sich-Verändern, einschlafen und erwachen, von Jahr zu Jahr, von Leben zu Leben, lernt der Mensch, wächst und dehnt sein Bewußtsein aus.

SCHOSCHANA - beginnt mit der Sechs SCH-SCH, die aus der doppelten Drei besteht, dem zerbrochenen Diamanten der göttlichen Einheit, der als Davidstern dargestellt wird - als Zeichen der Polarität, der Trennung in Männlich und Weiblich, Himmel und Erde, Oben und Unten, den ersten 3 Schöpfungstagen und den nachfolgenden sich auf höherer Ebene wiederholenden 3 Schöpfungstagen. Auch die Schoschanah ist durch die Sechs charakterisiert: sechs rote und sechs weiße Blütenblätter - bei der Sechs stehen sich Leben und Tod, Gut und Böse harmonisch in Balance gegenüber.

Die Übertragung des Vorweltlichen in diese Welt erfolgt im Rahmen der linearen Zeit - des Zählens der JAHRE. Ein JAHR ist die Folge des Grundbegriffs, das wir mit den Worten Verändern und Wiederholen bezeichnen - rot-weiß-rot-weiß-rot... Schlaf - als Phase des Übergangs von einer Phase zur anderen - einschlafen-erwachen - Tag und Nacht- hell und dunkel - man ist stets gefangen in den Gegensätzen und fließt dahin auf den Wellen der Zeit, einmal ist man oben und dann gleich wieder unten.

Das alte Wissen des Menschen zerlegt das Weltall in 12 Teile, deren sichtbare Sterne aber nur zur Orientierung des Unaussprechlichen gelten, immer als Grundmotiv der ungeteilten göttlichen Harmonie des GANZEN.

Die Zwölf ist das sich ständig Drehende und Wechselbare, die im Kreis stehenden roten und weißen Blütenblätter - durch Zweiheit entsteht Leben, Bewegung, Schwingung, stete Abwechslung - Polarität. Erst wenn man die 12 als Stufe der Vollendung erreicht hat, kommt das wahre Leben - die 13 - das Erwachen aus dem unbewußten Schlaf.

Der Stamm Benjamin spaltet sich in die 2 Stämme Menasche und Ephraim auf der somit zum 13. Stamm wird, der die Erlösung bringen soll - den Messias.

Die Zahl 13 stört die Harmonie der 12 aber bringt letztendlich die Erlösung (wie Jesus der 13. neben seinen 12 Jüngern war. Das 13. gibt Antwort auf die Frage was These und Antithese eigentlich bedeuten - die Antwort ist die Seele (Neschamah) die in den Kreis der 12 eintritt um die Erlösung aus der Dualität zu ermöglichen.

Die Zahl 13 ist wie die 7 eine Primzahl und somit das Wesentliche das Antwort gibt. Die 13 auf der Ebene der 10er bedeutet SULAM 130, die Leiter des Jakobs (stellvertretend für die menschliche DNA, die sich um sich selbst drehende Doppelhelix) die den Menschen mit dem Himmel verbindet.

Die Schoschanah selbst hält sich verborgen – bis zum 13. Tag – dem Tag der Erlösung. Sie ist schon da, lange bevor das Licht in die Welt kommt – sie hütet das Geheimnis der Schöpfung, das sich äußerlich als unendliche, nimmermüde Wiederholung darstellt – deren Sinn man nicht begreifen kann.

Die rote Rose symbolisiert die mit Leidenschaft gepaarte Liebe - PASSION und COMPASSION haben sich verbunden und der Mensch ist durch die Schmerz und Leid verursachenden Dornenranken hindurch, er hat sie mit seinem Schwert der Wahrheit durchschlagen und überwunden – er kann nun auf die andere Seite hinüberblicken. Nun ist er bereit das Geheimnis der 13-blättrigen Rose zu erfahren - das Geheimnis der wahren Liebe, der göttlichen Liebe.

Diese reine tiefe Liebe läßt die Rose voll erblühen und es zeigt sich nun auch das 13. Blütenblatt aus reinem Kristall, welches die polaren Kräfte von rot und weiß neutralisiert und aufhebt. Alle 13 Blütenblätter erstrahlen in den schillernden, kristallklaren Farben des reinen Diamanten und durch sie wird eine NEUE WELT erschaffen.